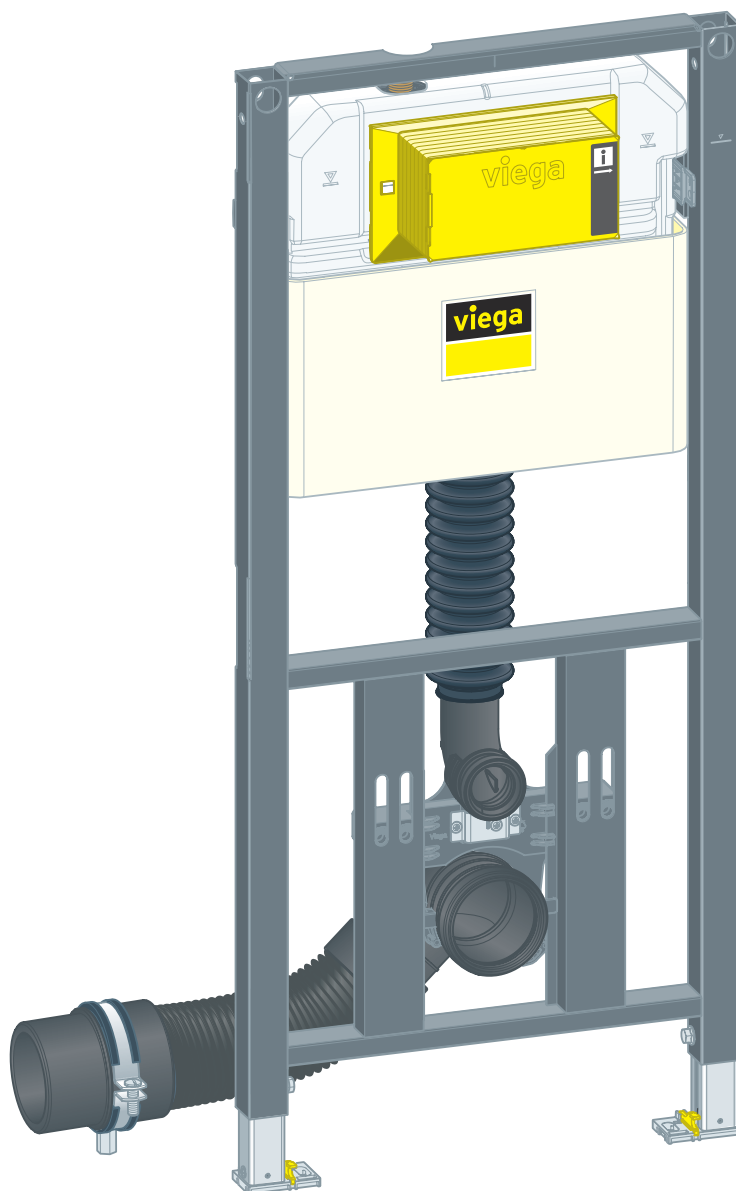


## Gebrauchsanleitung

# Prevista Dry-WC-Element Keramikhöhe vom Installateur nachträglich höhenverstellbar



für WC-Betätigungsplatten für Prevista

Modell  
8522.31

Baujahr (ab)  
01/2019

**viega**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Über diese Gebrauchsanleitung</b>	<b>3</b>
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	4
<b>2</b>	<b>Produktinformation</b>	<b>5</b>
	2.1 Normen und Regelwerke	5
	2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	2.2.1 Einsatzbereiche	5
	2.3 Produktbeschreibung	5
	2.3.1 Übersicht	5
	2.3.2 Kompatible Bauteile	6
	2.3.3 Technische Daten	7
	2.4 Zubehör	8
<b>3</b>	<b>Handhabung</b>	<b>10</b>
	3.1 Montageinformationen	10
	3.1.1 Montagebedingungen	10
	3.1.2 Einbaumaße	11
	3.2 Montage	11
	3.2.1 WC-Element montieren	11
	3.2.2 UP-Spülkasten anschließen	18
	3.2.3 Ablaufbogen montieren	21
	3.2.4 WC-Element einrichten und beplanken	21
	3.2.5 Spülmenge einstellen	22
	3.2.6 WC-Keramik montieren	25
	3.3 Bedienung	27
	3.4 Reinigung und Wartung	28
	3.5 Entsorgung	28

# 1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter [viega.de/rechtshinweise](http://viega.de/rechtshinweise).

## 1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Endverbraucher
- Trockenbauer

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

## 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



### **GEFAHR!**

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



### **WARNUNG!**

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



### **VORSICHT!**

Warnt vor möglichen Verletzungen.



### **HINWEIS!**

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

## 2 Produktinformation

### 2.1 Normen und Regelwerke

#### Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche / Montagebedingungen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Geeignete gemauerte Wände	EN 1996-1-1
Geeignete betonierte Wände	DIN 1045
Geeignete Ständerwerke	DIN 18183

#### Regelwerke aus Abschnitt: Montage in Metallständerwerk

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Verwendung von UA-Profilen	DIN 18340 Abschnitt 3.7.4

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

#### 2.2.1 Einsatzbereiche

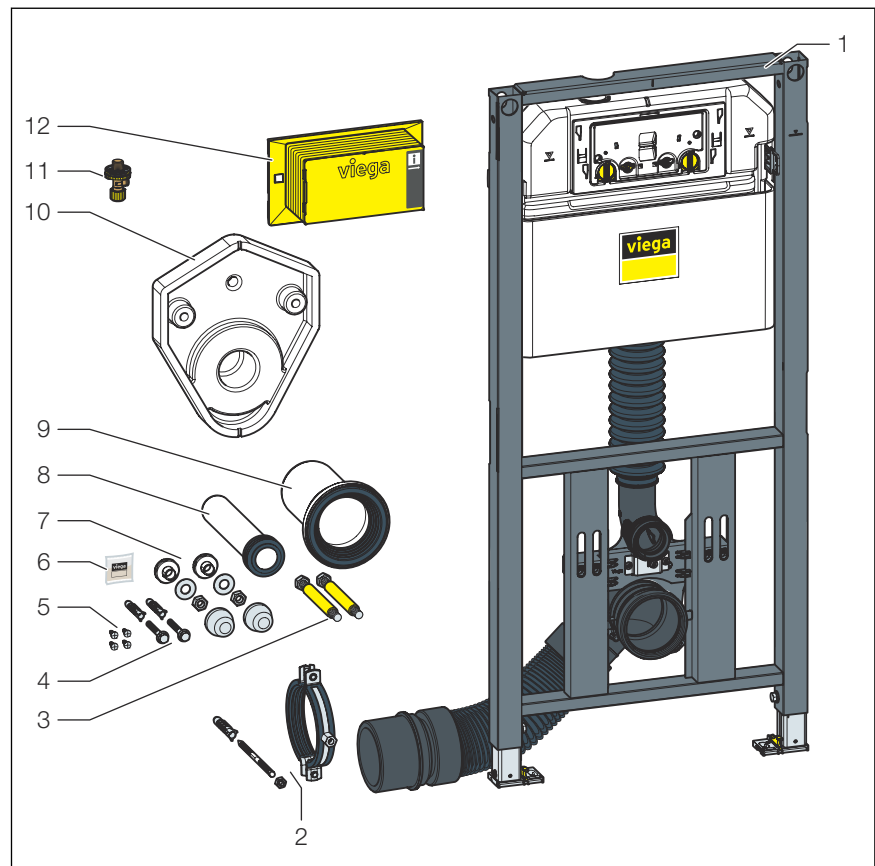
Das Prevista Dry-WC-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5* und kann in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion verwendet werden.

Die individuelle Sitzhöhe kann nachträglich in einem Bereich von 80 mm verändert werden.

### 2.3 Produktbeschreibung

#### 2.3.1 Übersicht

Das WC-Element ist folgendermaßen ausgestattet:


**Abb. 1: Bauteile**

- 1 UP-Spülkasten 3H
- 2 Rohrschelle
- 3 Gewindestangen für Wand-WC (Stichmaß 180 oder 230 mm)
- 4 Schrauben und Dübel für Befestigung im Boden
- 5 Schrauben für Befestigung in Ständerwerk
- 6 Silikonfett
- 7 Montageset für WC-Keramik
- 8 Spülrohr
- 9 WC-Anschlussstutzen mit Lippendichtung
- 10 Hartschaumblock
- 11 Eckventil
- 12 Abdeckung Revisionsschacht

### 2.3.2 Kompatible Bauteile

Das WC-Element ist mit allen gängigen WC-Keramiken, auch mit großer Ausladung (barrierefrei), kompatibel.

Das WC-Element kann um folgende kompatible Bauteile erweitert werden:

- Prevista Dry-Befestigungs-Element
- Prevista Dry-Befestigungsset Modell 8570.36
- Prevista Dry-Befestigungsset Modell 8573
- Prevista Dry Plus-Befestigungsset Modell 8570.49

- WC-Abdeckplatte Modell 8040.21
- Zubehörset elektronisch Modell 8655.11

► Die Bauteile entsprechend der jeweiligen Gebrauchsanleitung montieren.

### 2.3.3 Technische Daten

#### Spülmenge

<b>Kleinspülmenge</b>	Werkseinstellung	ca. 3 l
	Einstellbereich	ca. 2–4 l
<b>Großspülmenge</b>	Werkseinstellung	ca. 6 l
	Einstellbereich	ca. 3,5–7,5 l

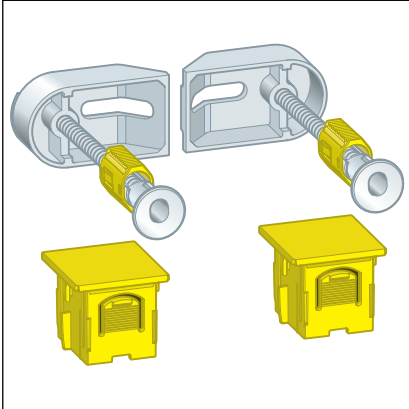
#### Wasserdruck

<b>Wasserdruck min.</b>	15 kPa (0,15 bar)
<b>Wasserdruck max.</b>	1000 kPa (10 bar)

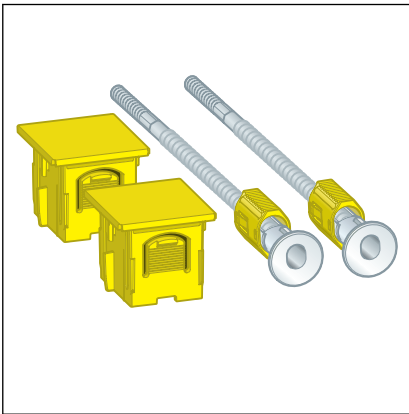
## 2.4 Zubehör

Viega empfiehlt zur Montage ein Prevista Dry-Befestigungsset.

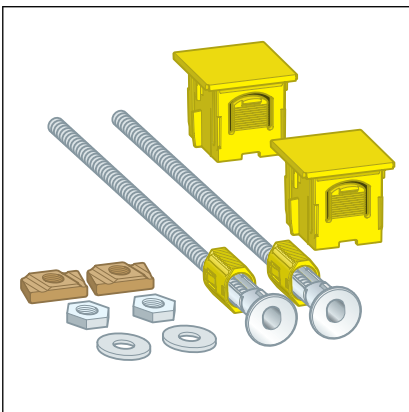
Prevista Dry-Befestigungsset Modell 8570.36 für Befestigung der Prevista Dry-Elemente in Einzel-/Reihenmontage, Einzelmontage direkt am Baukörper, Eckmontage an Massiv- oder Metallständerwerk.



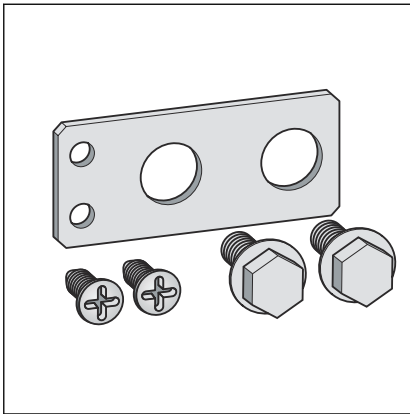
Prevista Dry-Befestigungsset Modell 8573 für Einzelmontage der Prevista Dry-Elemente an Massivwand.



Prevista Dry Plus-Befestigungsset Modell 8570.49 für Einzelmontage der Prevista Dry-Elemente in Prevista Dry Plus.







Bei der Montage eines Befestigungs-Elements (Modell 8570.32) das Verbindungsset (Modell 8570.65) verwenden.

## 3 Handhabung

### 3.1 Montageinformationen

#### 3.1.1 Montagebedingungen

##### Geeignete Wände

- Gemauerte Wände
- Betonierte Wände
- Metallständerwerke
- Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktionen

Die Wandkonstruktionen müssen den Regelwerken im Abschnitt  
 ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5* entsprechen.

Das WC-Element darf nur an ebene Wandflächen montiert werden.

##### Bauhöhe

Bei der Bauhöhe muss die angezeichnete Höhe der Oberkante Fertigfußboden eingehalten werden.

##### Wasseranschluss

Das WC-Element hat einen R $\frac{1}{2}$ -Zoll-Wasseranschluss.



##### **HINWEIS!**

Für den Wasseranschluss immer den neu mitgelieferten Schlauchsatz verwenden. Keine alten Schlauchsätze verwenden.

##### Auslösungsvarianten

Das WC-Element kann um eine Fernspülauslösung oder um eine elektrische Auslösung, sowie um sensitive Betätigungsplatten erweitert werden. Die Kabel für diese elektrischen Auslösungsvarianten müssen vor dem Beplanken verlegt werden.

Für die Vorbereitung der Fernspülauslösung ist das entsprechende Leerrohr erforderlich.

### 3.1.2 Einbaumaße

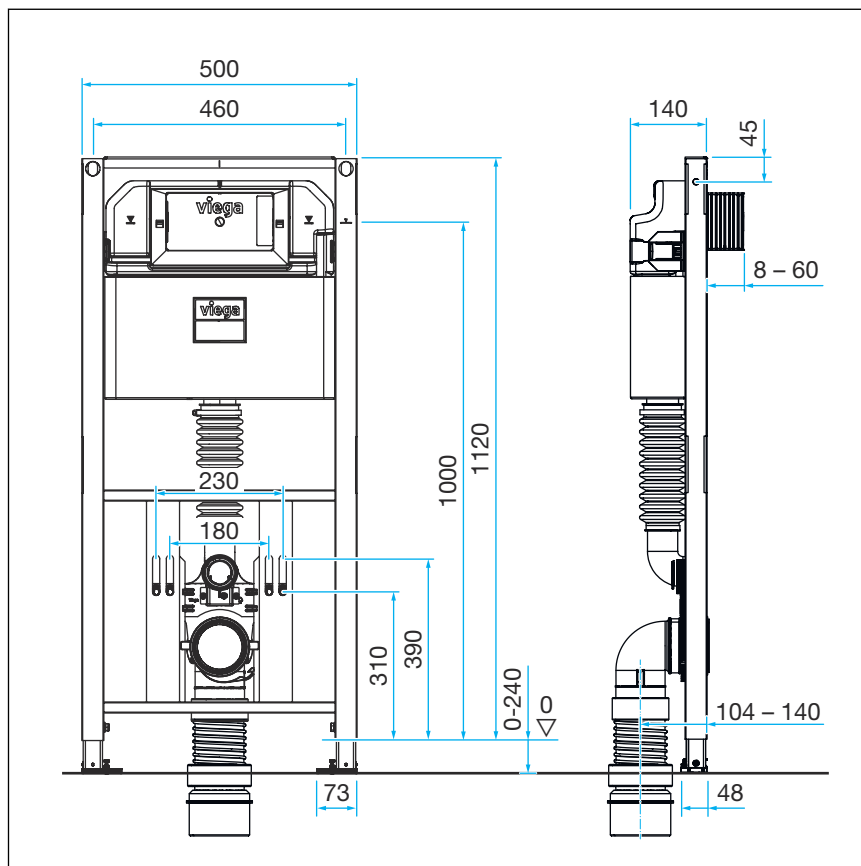


Abb. 2: Maßzeichnung

## 3.2 Montage

### 3.2.1 WC-Element montieren

#### Montage an gemauerter Wand

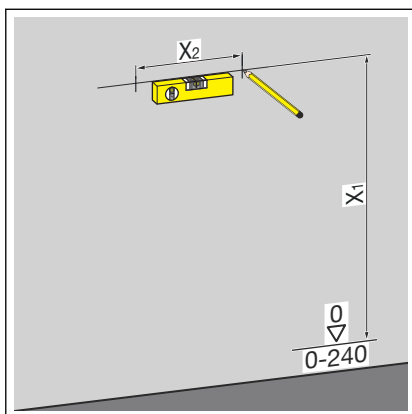


#### Gemauerte und betonierte Wände

Viega empfiehlt bei der Montage von mehreren WC-Elementen mit einem Abstand von  $> 500$  mm eine Prevista Dry-Zwischenkonsole (Modell 8570.48) zu verwenden. Beachten Sie bei der Montage die Gebrauchsanleitung der Zwischenkonsole.

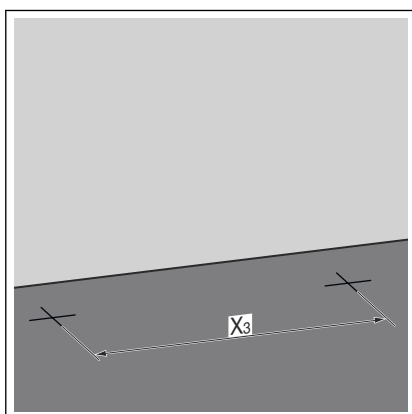


Viega empfiehlt zur Montage ein Prevista Dry-Befestigungsset zu verwenden.



➤ Die Befestigungspunkte bestimmen und markieren.

- X1: 1100 mm
- X2: je nach verwendetem Befestigungsset



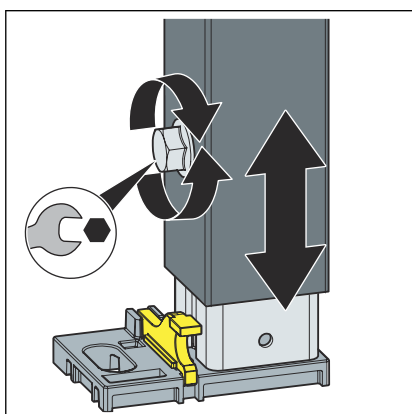
➤ Die Befestigungspunkte am Boden bestimmen und markieren.

- X3: 375 mm

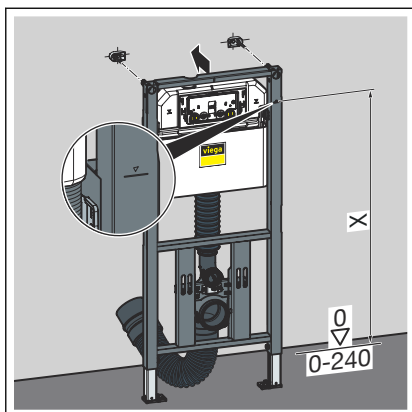
➤ Die Löcher bohren.

➤ Die Dübel einsetzen.

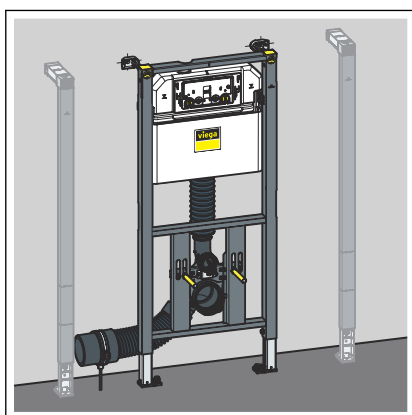
**INFO!** Das Prevista Dry-Befestigungsset gemäß Gebrauchsanleitung des Befestigungssets montieren.



➤ Die Füße des Elements mit einem Maulschlüssel lösen.



- Die Bauhöhe des Elements nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden einstellen.
  - X: 1000 mm
- Die FüÙe des Elements mit einem Maulschlüssel festschrauben.

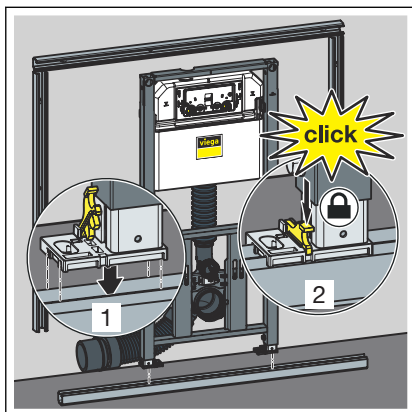


- Das Element ist an der Wand befestigt.

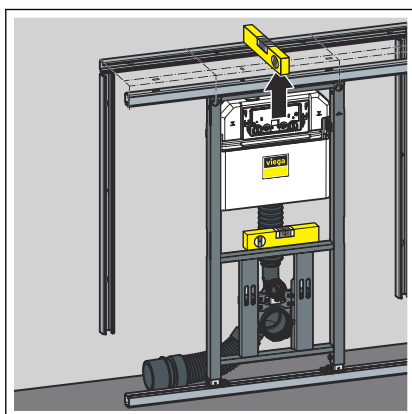
## Montage in Prevista Dry Plus



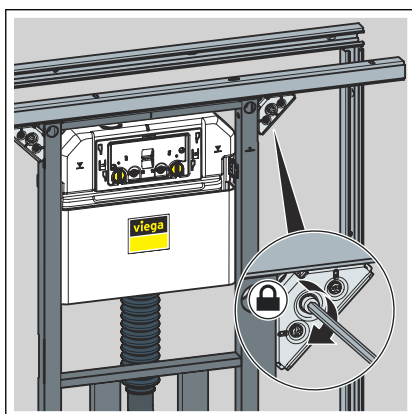
Die Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion gemäß der Gebrauchsanleitung des Prevista Dry Plus-Systems montieren.



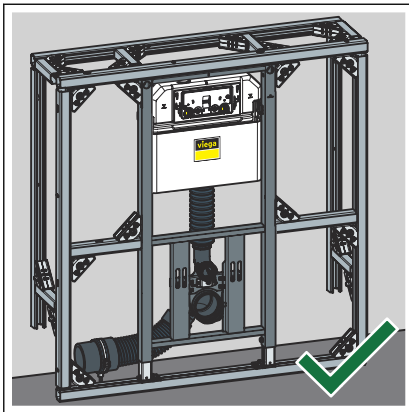
- Das Element auf der Bodenschiene positionieren.
- Die FüÙe mit den Clips auf der Bodenschiene befestigen.



- Die Höhe des Elements über die FüÙe einstellen.

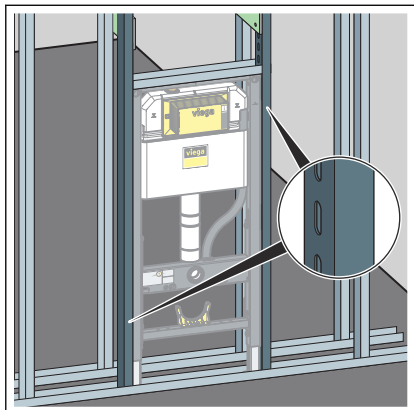


- Das Element mit Prevista Dry Plus-Schienenverbindern befestigen.

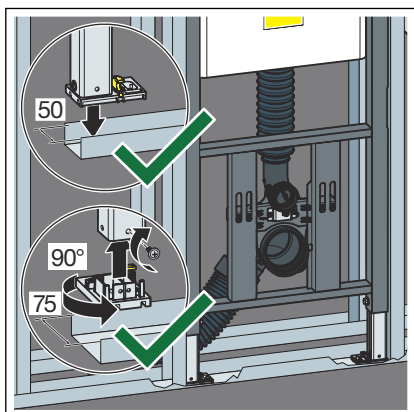


- Das Element ist in der Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion befestigt.

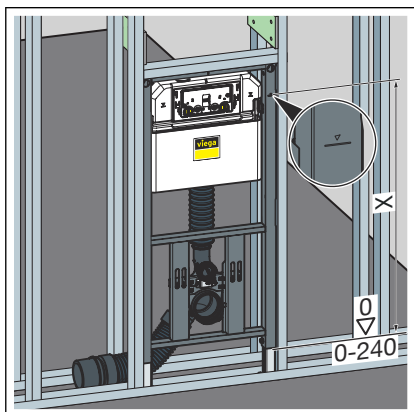
## Montage in Metallständerwerk



Bei Ausschreibungen gemäß VOB ist die Verwendung von UA-Profilen bei WC-Installationen vorgeschrieben, siehe [„Regelwerke aus Abschnitt: Montage in Metallständerwerk“](#) auf Seite 5.

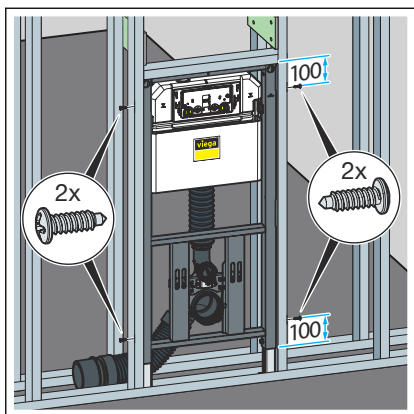


- Das Element auf der Bodenschiene positionieren.
- Falls erforderlich, die Fußtiefe von 50 mm (vormontiert) auf 75 mm umstellen.
- Die Füße herausziehen und um 90° drehen.
- Die Füße befestigen.

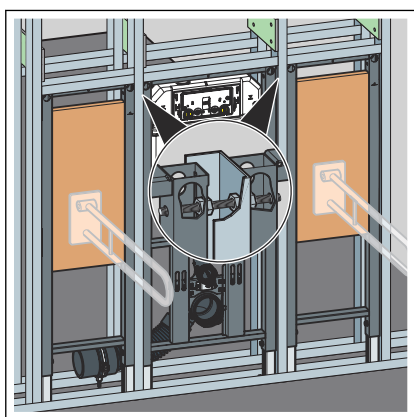


- Die Bauhöhe des Elements nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden einstellen.
  - X: 1000 mm



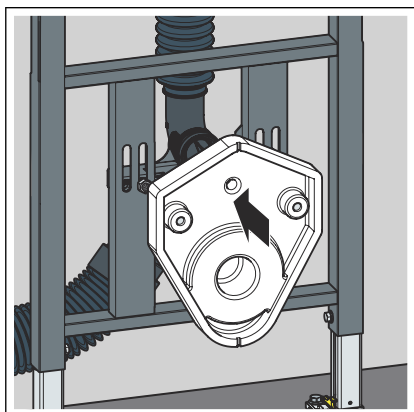


- Das Element mit den beiliegenden Schrauben im Ständerwerk befestigen.



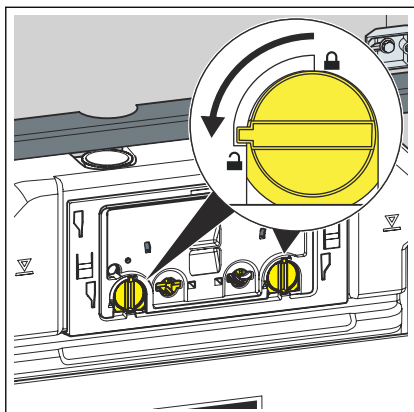
- Gegebenenfalls weitere Elemente durch das Ständerwerk mit dem Element verbinden.

### Bauschutz der Spülauslösung montieren

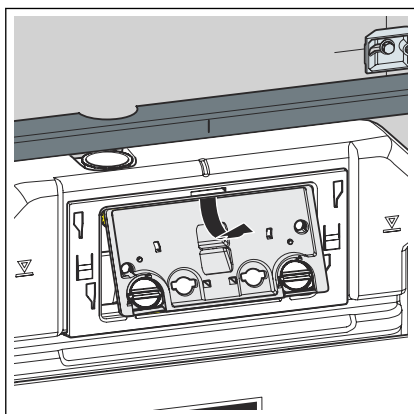


- Den Bauschutz der Spülauslösung anbringen.
- Den Hartschaumblock über die Gewindestangen auf das Ablaufrohr schieben.

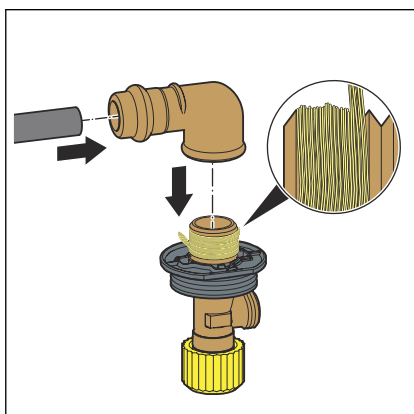
### 3.2.2 UP-Spülkasten anschließen



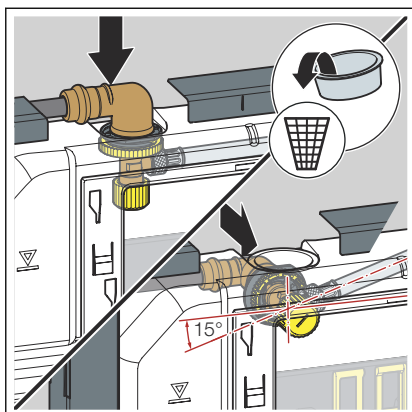
- Die Verriegelung der Bauschutzplatte um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- Die Bauschutzplatte entnehmen.

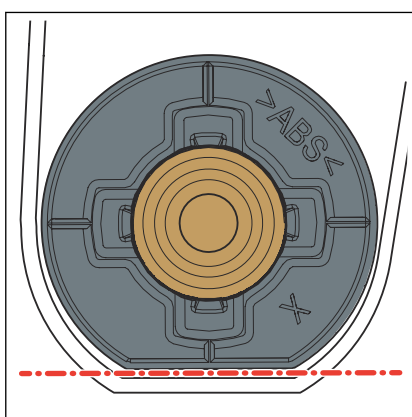


- Den Pressverbinder auf den Wasserzulauf stecken.
- Die Verbindung verpressen.
- Die Gewindeverbindungen des Eckventils abdichten.
- Das Eckventil in die Gewindeseite des Pressverbinders einschrauben.

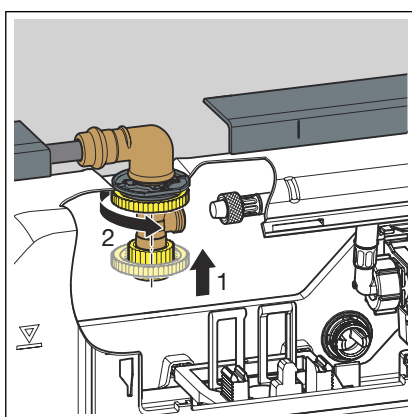


**INFO!** Beim UP-Spülkasten 3H kann das Eckventil von oben oder von hinten angebracht werden.

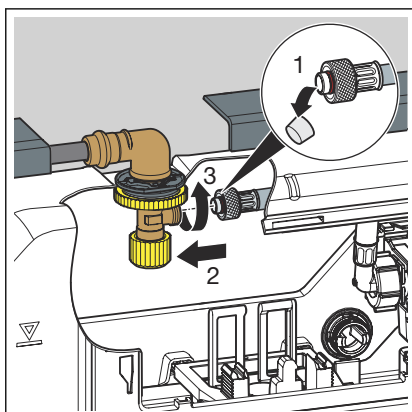
- Den Stopfen entfernen.
- Das Eckventil in den Spülkasten einsetzen.



**INFO!** Auf den richtigen Sitz des Eckventils achten.



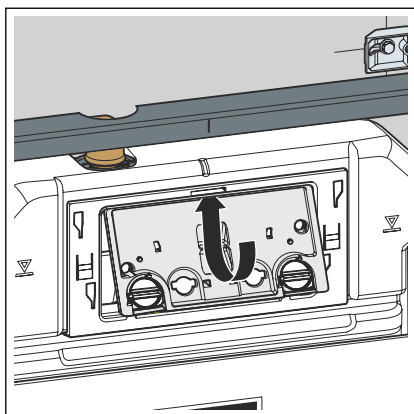
- Das Eckventil und den Spülkasten über die Kontermutter miteinander verschrauben.



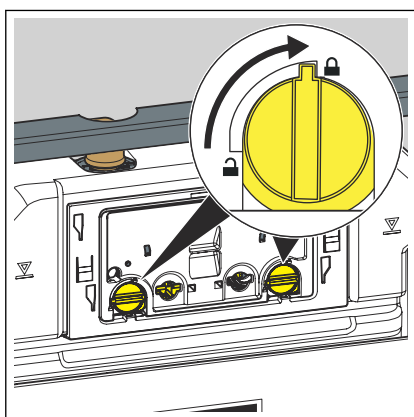
- Die Schutzkappe vom Flexschlauch entfernen.
- Den Flexschlauch und das Eckventil handfest miteinander verschrauben.

**INFO!** Wenn eine WC-Betätigungsplatte mit elektronischer Spülauslösung montiert werden soll, muss die Kleinspülmenge auf 2 Liter eingestellt werden.

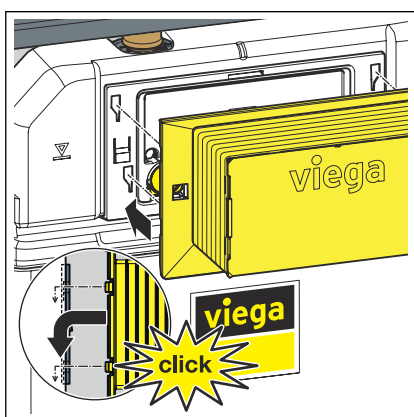
- Gegebenenfalls die Spülmenge einstellen, ↪ **Kapitel 3.2.5 „Spülmenge einstellen“ auf Seite 22.**



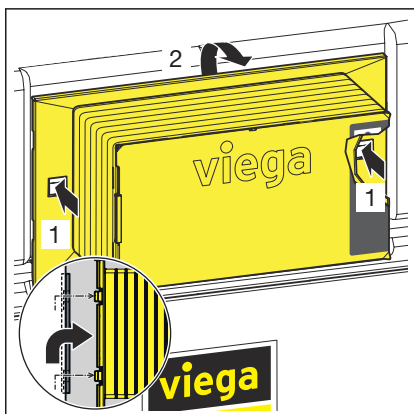
► Die Bauschutzplatte in den Spülkasten einsetzen.



► Die Verriegelung der Bauschutzplatte um 90° im Uhrzeigersinn drehen.



► Den Revisionsschacht auf die Bauschutzplatte stecken.

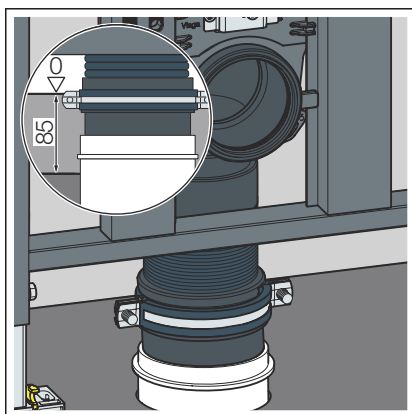
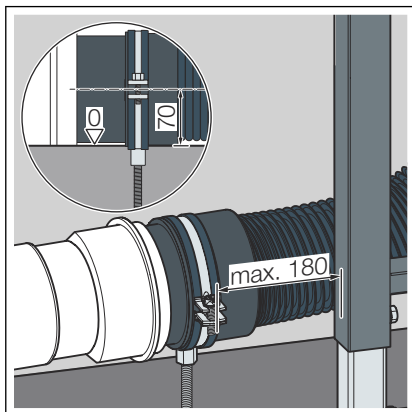


Um den Revisionsschacht wieder abzunehmen, die seitlichen Befestigungsclips eindrücken.

### 3.2.3 Ablaufbogen montieren

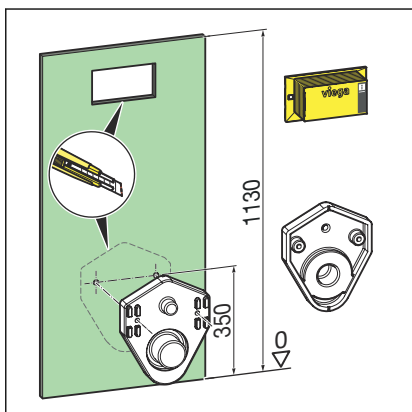
Bei der Montage Folgendes vermeiden:

- Sackbildung
- Zugbelastung
- Alternativ: Den Ablaufbogen ohne das beiliegende Befestigungsmaterial, unter Berücksichtigung der Befestigungsmaße, an der Wand oder auf dem Boden befestigen.

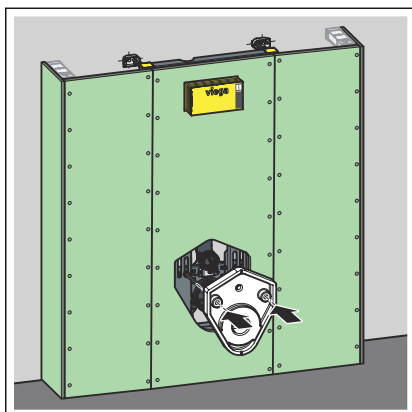


**INFO!** Die Rohrleitungsführung senkrecht durch die Rohbetondecke ist nur mit dem Ablaufbogen (Modell 8095, Art.-Nr. 713744) möglich. Der Aufbau des Estrichs muss min. 85 mm betragen.

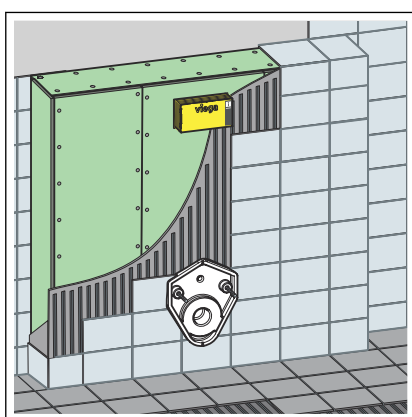
### 3.2.4 WC-Element einrichten und beplanken



- Die Kontur des Hartschaumblocks auf der Gipskarton-Verkleidungsplatte markieren.
- Den Hartschaumblock abziehen und die Kontur ausschneiden (Fertigboden bis Mitte Gewindestangen 350 mm).



- Das Element mit geeigneten Gipskarton-Verkleidungsplatten beplanken.
- Den Hartschaumblock wieder aufsetzen.



- Das WC-Element verfliesen.

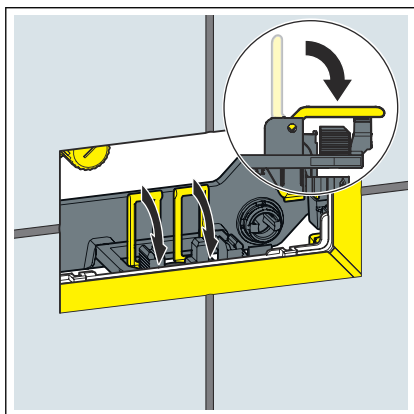
### 3.2.5 Spülmenge einstellen



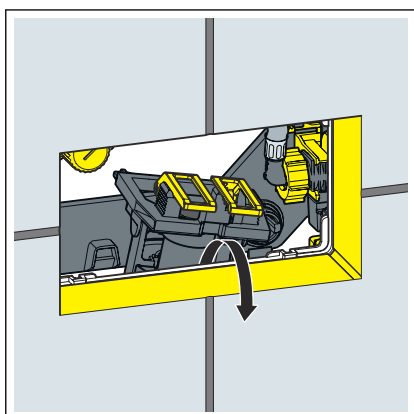
Für eine elektronische Spülauslösung muss die Kleinspülmenge auf 2 Liter eingestellt werden.

Voraussetzungen:

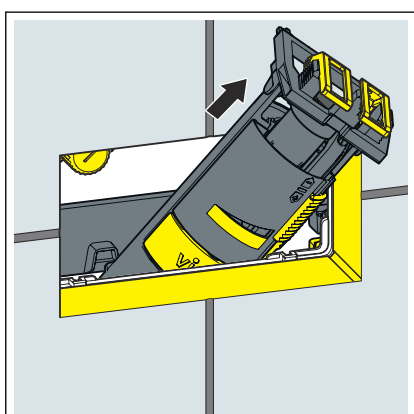
- Der Spülkasten ist frei zugänglich.
- Die Wasserversorgung ist abgesperrt.
- Die Keramik ist montiert.
- Die Laschen nach vorne klappen.

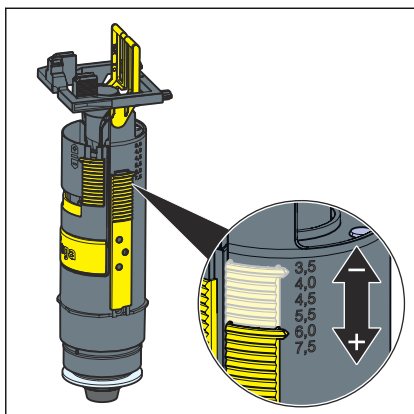


- Das Ablaufventil anheben.

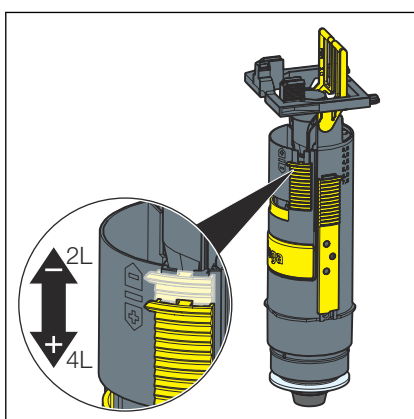


- Das Ablaufventil durch die Revisionsöffnung entnehmen.





► Die Großspülmenge am Ablaufventil einstellen.

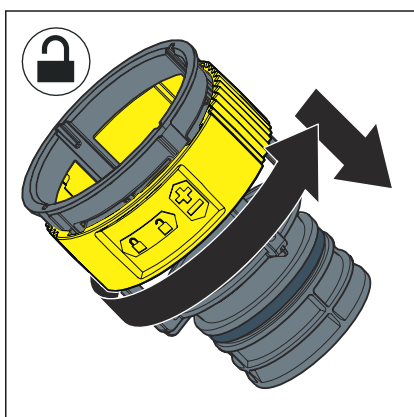


► Die Kleinspülmenge am Ablaufventil einstellen.

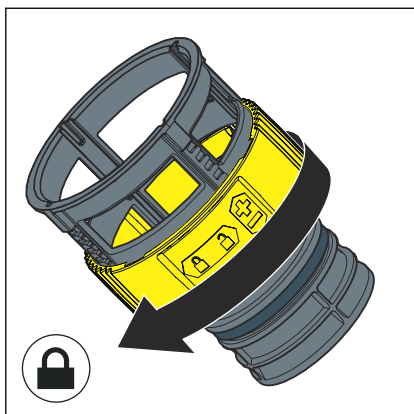
### Spülstrom einstellen

Voraussetzungen:

- Das Ablaufventil ist demontiert.
- Die Spülstromdrossel ist entnommen.
- Die Spülstromdrossel entriegeln.
- Den Spülstrom an der Drossel einstellen.

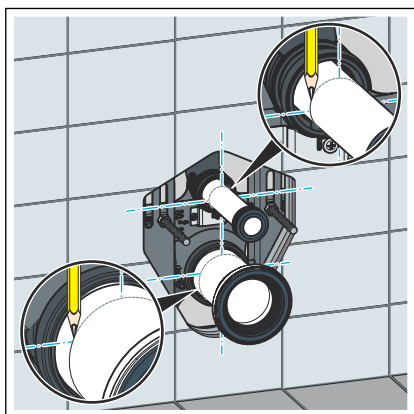




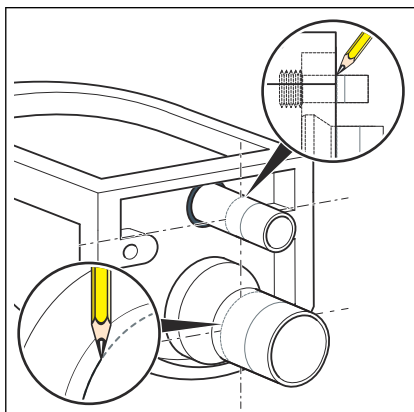


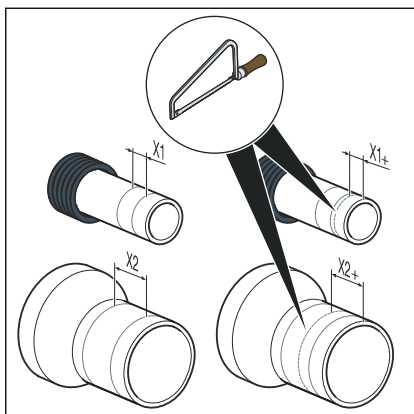
► Die Spülstromdrossel verriegeln.

### 3.2.6 WC-Keramik montieren

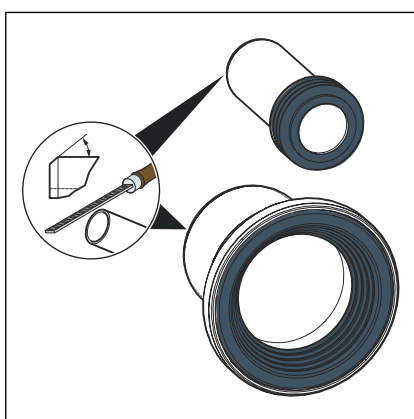


► Die Einstecktiefe des Spül- und Ablaufrohrs anzeichnen.

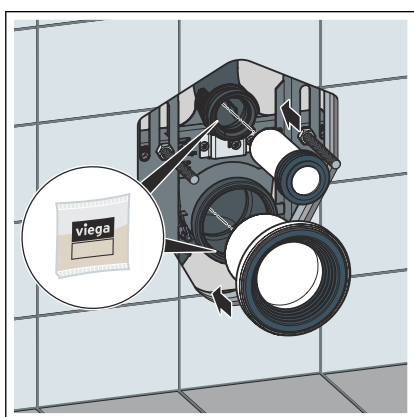




► Das Spül- und Ablaufrohr kürzen.



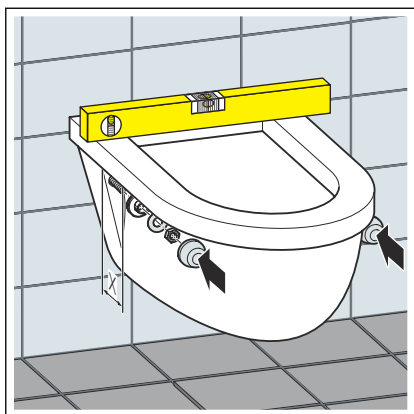
► Das Spül- und Ablaufrohr entgraten.



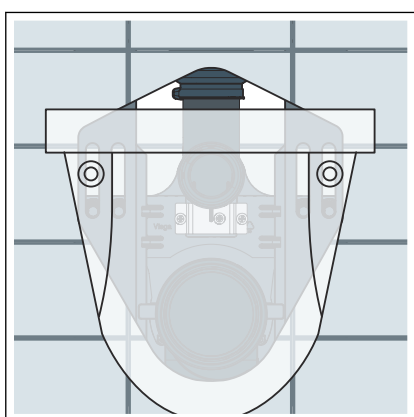
► Das Spül- und Ablaufrohr mit Silikonfett einfetten und einsetzen.



► Die WC-Keramik montieren.



- WC-Keramik ausrichten und befestigen.



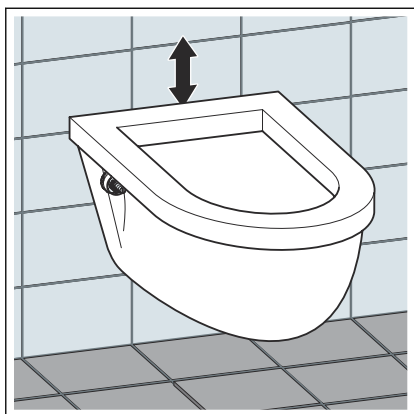
- Prüfen, ob die Wandöffnung von der WC-Keramik vollständig abgedeckt wird. Falls nicht, die Abdeckplatte Modell 8040.21 verwenden.

### 3.3 Bedienung

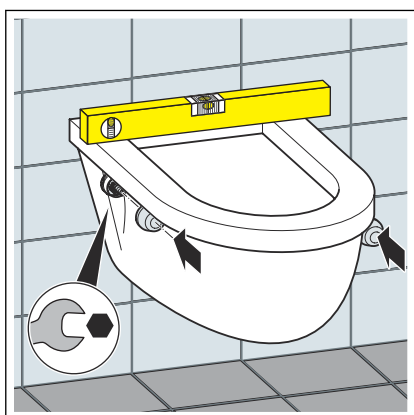
#### WC-Höhe verstellen



- Die Befestigungsschrauben mit Maulschlüssel lösen (nicht abschrauben).



► Die WC-Keramik in der Höhe verschieben.



► Die WC-Keramik ausrichten und Befestigungsschrauben wieder anziehen.

## 3.4 Reinigung und Wartung

### Reinigung und Wartung des UP-Spülkastens

Der UP-Spülkasten wird ständig mechanisch, chemisch und physikalisch belastet. Deshalb müssen die Bauteile je nach Bedarf gereinigt und die Dichtungen von Ablauf- und Füllventil erneuert werden.

In Gebieten bzw. Regionen mit hoher Wasserhärte, durch erhöhte Konzentration von Calcium- oder Magnesiumsalzen, kann es zu Kalkablagerungen an Füll- und Ablaufventilen kommen. Je nach Ausmaß der Ablagerungen müssen die Ventile ausgetauscht werden.

## 3.5 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



**Viega GmbH & Co. KG**  
service-technik@viega.de  
viega.de

DE • 2022-08 • VPN210795

